

## Bewaffneter überfällt Spielhalle

Täter flieht ohne Beute

**Duderstadt.** Maskiert und bewaffnet hat ein bisher unbekannter Mann am Sonnabend eine Spielhalle in Duderstadt überfallen.

Wie die Polizei mitteilte, betrat der Räuber am Sonnabend, 20. Januar, gegen 9 Uhr die Spielhalle an der Bahnhofstraße – maskiert und bewaffnet. Während er sie mit einer Schusswaffe bedrohte, forderte er von einer 24 Jahre alten Angestellten, das Bargeld herauszugeben. Doch bevor sie den Inhalt der Kasse übergab, stürzte der Täter aus der Spielhalle und flüchtete zu Fuß. Wohin, sei derzeit nicht bekannt, so die Polizei. Der Angestellten geschah nichts, auch machte der Täter keine Beute.

„Eine sofort eingeleitete Fahndung nach dem Flüchtigen verlief ergebnislos“, teilte ein Sprecher am Montag mit. Der Täter soll 1,75 bis 1,80 Meter groß sein und von schlanker Statur. Er soll dunkle Kleidung getragen haben. Die Polizei Duderstadt hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 05527/98010 zu melden. ne



Die Wasserqualität des Seeburger Sees wird Thema im Kreistag.

FOTO: HINZMANN

# Kühleres Wasser soll vermehrt in den Seeburger See fließen

Kreistagsgruppe „Linke Piraten Partei +“ beantragt ökologische Maßnahmen für das Gewässer

Von Axel Artmann

**Seeburg.** Die Kreistagsgruppe „Linke Piraten Partei +“ fordert einen besseren Schutz des Seeburger Sees vor Überwärmung und dem damit einhergehenden Mangel an Sauerstoff. Einen entsprechenden Antrag hat die Gruppe zur Kreistagsitzung am Mittwoch, 7. März, gestellt.

### Messstelle für Sauerstoffgehalt und Wassertemperatur

Es bestehe die Gefahr, dass der See sich „über die Maßen“ erwärme. Als Folge könnte ein Sauerstoffmangel entstehen mit schädlichen Folgen für das ökologische Gleichgewicht des Freizeitziels wie starkem Algenwuchs und Fischsterben. Dies habe sich aus einer Anfrage der Kreistagsgruppe zur Situation des Sees ergeben. Insbesondere seien die Folgen in den Sommermonaten Ju-

ni, Juli und August zu befürchten, teilt die Gruppe mit. Dies führe dann auch zu Badeverboten.

Für die Gruppe ergeben sich nach Recherche und dem Einbeziehen von Experten drei Maßnahmen, mit denen der Landkreis den geschilderten Problemen entgegenwirken kann: Dazu zähle hinter dem Wehr am Seeanger das Einrichten einer ständigen Messstelle für den Sauerstoffgehalt und die Wassertemperatur. Der Antrag beinhaltet weiter, ebenfalls hinter dem Wehr am Seeanger eine Anlage zur Sauerstoffanreicherung zu schaffen. Dies könne eine auf dem Wasser schwimmende leistungsfähige Pumpe sein. Ein weiterer Punkt sei das Reaktivieren des Altarms der Aue. Der derzeit kleine Einlauf mit einem Rohr von etwa 30 Zentimetern Durchmesser in den Altarm solle durch ein größeres Rohr von rund 100 Zentimetern Durchmesser er-

setzt werden. Der Zulauf in das Rohr müsse durch einen Schieber regulierbar sein, heißt es in dem Antrag.

„Die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen sollen dann greifen, wenn die warme Witterung wieder zu einer Sauerstoffzehrung im Seeanger führt“, sagt Rieke Wolters (Die Partei). Sie vertritt die Gruppe „Linke Piraten Partei +“ im Umweltausschuss. „Wichtig ist für uns eine ständige Messstelle am Wehr, sodass bei einem Anstieg der Wassertemperaturen und einem Sinken des Sauerstoffgehalts sofort eingegriffen werden kann“, erklärt Wolters weiter.

„Die Ergebnisse der automatischen Messung sollen durch den Landkreis beobachtet werden“, lautet der Wunsch der Antragsteller. Entstanden kritische Situationen wie warmes Wasser und wenig Sauerstoff, solle ein erhöhter Durchlauf von Aue-Wasser durch den Altarm, der nicht durch den Seeanger

führt, ermöglicht werden. Dadurch könne kühleres und sauerstoffreicher Wasser in den See gelangen, verdeutlicht Hans-Georg Schwedhelm, parteiloses Mitglied der Gruppe, und spricht von einem „notwendigen Wassermanagement“ in den Sommermonaten. „Es kann sein, dass nur eine Maßnahme notwendig ist“, heißt es in der Begründung der Antragsverfasser.

### Überwärmung des Sees führt zu mehreren Problemen

Die Probleme, die durch die Überwärmung des Gewässers entstünden, seien „eine echte Gefahr für Flora und Fauna und schließlich auch für die Attraktivität als Ausflugs- und Urlaubsziel“. Die Vorschläge könnten einen Beitrag dazu leisten, „dass es zu keinem erneuten Fischsterben, Algenwuchs und Badeverboten am Seeburger See kommt“, betont Wolters.

„Wichtig ist für uns eine ständige Messstelle am Wehr.“

Rieke Wolters, Gruppenvertreterin im Umweltausschuss des Kreistages

## Ausgeglichener Haushalt für 2018

Neujahrsempfang in Hardeggen: Stadt plant ausgeglichenen Haushalt 2018

Von Bernard Marks

**Hardeggen.** Die Stadt Hardeggen rechnet für 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Doch Ausgaben von zwölf Millionen Euro und höhere Personalkosten machten dies zu einem Kraftakt, sagte Bürgermeister Michael Kaiser am Neujahrsempfang am Sonntag im Muthausaal der Burg Hardeggen.

Der Neujahrsempfang der Stadt Hardeggen war gut besucht. Bürgermeister Michael Kaiser (parteilos) zog in seiner Ansprache eine positive Bilanz des Jahres 2017. Auch der Ausblick ins Jahr 2018 fiel gut aus. So erwartet der Bürgermeister eine weiterhin rege Bautätigkeit beispielsweise beim Krippenbau sowie an der Schwülmebrücke in Hettensen.

Auch der erste Bauabschnitt des Wohnparks des Wohnprojektes „Wohnen am Bürgerpark“ sowie das Bauvorhaben „Wohnen vor dem Tore“ sollen begonnen werden. Im Frühjahr werde man mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Gladebeck starten. Das Kinderplanschbecken im Freibad soll fertiggestellt und die Absauganlage in der Fahr-

zeughalle der Hardegger Feuerwehr installiert werden. Im Herbst beginne die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Zudem würden erste Schritte bei der Verbesserung der Infrastruktur im Wildpark unternommen.

Die Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2018 sei eine gewisse Herausforderung. Zwar plane die Stadt mit einem ausgeglichenen Haushalt. Dies sei jedoch angesichts deutlich steigender Personalaufwendungen unter anderem durch Tarifsteigerungen und zusätzliche Stellenanteile im Kindergartenbereich, im Bauhof sowie im Bauamt ein Kraftakt.

Zudem belaste es, dass der Kreisumlagebelsatz unverändert bleibt. „Die Kreisumlage mit rund 3,7 Millionen Euro bedeutet, dass jeder dritte Euro und mehr als der gesamte Einkommenssteueranteil Hardeggens an den Landkreis Northheim fließt“, sagte Müller. Auch die Zuschüsse für Kindergärten werden im Jahr 2018 deutlich steigen auf 1,2 Millionen Euro. „Zudem werden wir uns vor dem Hintergrund der geplanten vollständigen Beitragsfreiheit mit noch stärker steigenden Defiziten ausei-



Neujahrsempfang der Stadt Hardeggen im Muthausaal der Burg Hardeggen.

FOTO: MARKS

nersetzen müssen“, sagte Müller weiter.

### Neuverschuldung von über 500 000 Euro

Die Stadt plane Investitionen in Höhe von 1,55 Millionen. Damit sei die Investitionsrate im Vergleich zu den Vorjahren fast verdoppelt worden, so auch das Niveau der Abschreibungen. „Hierdurch liegen wir mit

Kreditaufnahmen für langfristige Kredite deutlich über der ordentlichen Tilgung und müssen leider eine Neuverschuldung von deutlich über 500 000 Euro einplanen“, erklärte Müller.

Die Gesamtverschuldung wachse jedoch dank der guten Liquiditätssituation nur moderat. „Wir waren 2017 bei einem Schuldenstand von unter sieben Millionen Euro ange-

kommen und dürfen mit der einzuplanenden Neuverschuldung immer noch unter dem Gesamtschuldenstand von vor drei Jahren bleiben“, betonte Müller.

### Ehrungen für Ehrenämter

Für seine besonderen Verdienste rund um die Hardegger Münz- und Briefmarkenfreunde verlieh Bürgermeister Müller dem langjährigen Vorsitzenden des Vereins Dietrich Schmidt das Hardegger Stadtwappen in Bronze. Schmidt stellte in über 40-jähriger akribischer Arbeit in drei Bänden eine postgeschichtliche Sammlung von Hardeggen und Umgebung zusammen, die anlässlich der 1000-Jahr-Feierlichkeiten 2015 präsentiert wurde. Zudem brachte er einen Band zu 40 Jahren Hardegger Münz- und Briefmarkenfreunde heraus.

Eine weitere Ehrung (Hardeggen Madaille) erhielt Thomas Ziája für seine ehrenamtliche Tätigkeit rund um die „Europas Challenge“ in Hardeggen, die er initiiert hat. Bis zu 150 Feuerwehrleute nahen an diesem speziellen Wettkampf im September teil, um ihre Fitness unter Beweis zu stellen.

Jetzt Tickets mit **aboPLUS-Rabatt** sichern.

Ihr Ticketservice

**Alle Stars jetzt beim GT/ET.**

Tickets bekommen Sie hier: In den GT/ET-Geschäftsstellen Online unter [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de)

Göttinger Angelball  
Göttinger Angelball

TICKETS

KREIS  
TERMINE

**Der Friedhof in Benniehausen** steht im Mittelpunkt des Treffens am Mittwoch, 24. Januar, im Dorfgemeinschaftsraum in Benniehausen. Besprochen werden unter anderem die Bauarbeiten auf dem Friedhof und eine Erweiterung der Bestattungsarten. Das Treffen beginnt um 19 Uhr.

**Die Führerscheinstelle** des Landkreises Göttingen im Göttinger Kreishaus ist von Mittwoch bis Freitag, 24. bis 26. Januar, geschlossen.

**Der Internetausbau**, die Windkraft und das Bauland in Bühle sind nur einige der Themen einer Informationsveranstaltung, die am Mittwoch, 24. Januar, im Gasthaus Lindenhof, Bühnlstraße 1, abgehalten wird. Beginn ist um 19 Uhr.

**Der 5. Literarische Abend** des Literaturkreises in der Reihe „Kultur unter den Dächern unserer Kirchen Harste und Gladebeck“ steht am Mittwoch, 25. Januar, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Gladebeck auf dem Programm. In gemütlicher Runde kommen Interessierte zusammen, die gern lesen und Anregungen erhalten möchten. Zudem können Gäste auch selbst ein Buch vorstellen und daraus vorlesen.

**Die nächste Sprechstunde** des Samtgemeindebürgermeisters Dransfeld, Mathias Eilers, ist am Donnerstag, 25. Januar, von 15 bis 17 Uhr in Zimmer 22 im Rathaus, Kirchplatz 1, in Dransfeld. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 055 02/3 0213 wird gebeten.